



ProTier - Stiftung für Tierschutz und Ethik

JAHRESBERICHT 2024





Grüezi!

Liebe Leser: innen

75 Jahre im Einsatz für das Tierwohl - auch im Jubiläumsjahr 2024 ist es uns dank Ihrer wertvollen finanziellen Unterstützung gelungen, Tierwohlprojekte zu planen und umzusetzen. Auch für die in unserem Netzwerk vorhandenen Lebens- und Gnadenhöfe konnten wir uns mit viel Herzblut und Engagement einsetzen. Ein herzliches Dankeschön geht an alle unsere Spender: innen mit deren Hilfe wir Jahr für Jahr Projekte realisieren oder unterstützen können, um Tieren ein Leben frei von Nutzung und Leid zu ermöglichen.

Über 500 Besucher: innen sorgten an den Hoftagen für einen der Höhepunkte des Jahres. 17 Gnaden- und Lebenshöfe öffneten ihre Türen und lockten interessierte Tierfreund: innen an. Wie in den letzten Jahren waren die Hoftage auch 2024 ein voller Erfolg und bestätigen das immer steigende Interesse dieser Art von Begegnungsort von Tier und Mensch.

Seit über 40 Jahren setzt ProTier sich für ein besseres Leben von heimatlosen Katzen in der Schweiz ein. Im Herbst 2024 führte unser Team eine eigene Einfang- und Kastrationsaktion in einem Zürcher Schrebergarten durch. Im Familiengarten Juchhof konnten wir 25 Katzen einfangen, medizinisch versorgen und kastrieren lassen, um sie dann wieder an ihrem vertrauten Ort freizulassen.

In unserem neu gestalteten Magazin «Tier & Mensch» berichteten wir vier Mal pro Jahr detailliert über Kampagnen, Projekte, Aktionen und berührenden Geschichten, welche unser Stiftungsjahr 2024 prägten. Sie finden die vier Ausgaben zum Wiederentdecken oder Nachlesen in elektronischer Form auf unserer Website (www.protier.ch/medien/magazin-protier).

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich für die Treue all unserer Unterstützer:innen. Es ist schön zu wissen, dass unsere Tierschutzarbeit geschätzt und unterstützt wird. Wir sind dankbar für all die Hilfe, die wir bekommen und an die Tiere weitergeben dürfen.

ProTier – Stiftung für Tierschutz und Ethik



Thomas Steiger
Stiftungsratspräsident



Aldo Hitz
Geschäftsführer



ProTier – Stiftung für Tierschutz und Ethik

ProTier – Stiftung für Tierschutz und Ethik (ehemals «Schweizerische Gesellschaft für Tierschutz») setzt sich seit 75 Jahren mit eigenen Projekten und Kampagnen für einen gerechten, ethisch vertretbaren Umgang mit Tieren ein.

ProTier hilft, wenn Tiere in Not sind

Dabei unterscheiden wir nicht zwischen den Tierarten. Unser Ziel ist eine Welt mit weniger Tierleid und ein gesundes, von Respekt geprägtes Miteinander von Tier und Mensch.

ProTier pflegt Kooperationen und Partnerschaften. Diese sind für das Weiterkommen in Sachen Tierschutz sehr wichtig. Durch die Unterstützung von politischen Aktivitäten und Kampagnen tragen wir gemeinsam mit anderen Tierschutzorganisationen dazu bei, dass die Grundlagen für zeitgemäs-

sen Tierschutz im Gesetz verankert werden. Gemeinsam sind wir stärker zum Schutz und Wohl der Tiere.

Das Magazin «Tier & Mensch», welches viermal jährlich und seit anfangs 2024 im modernen Design und mit neuem Konzept erscheint sowie unsere digitalen Kommunikationskanäle wie Webseite, Newsletter und Social Media ermöglichen es uns, Tierfreund: innen unsere Arbeit und unsere Projekte näherzubringen, sowie über aktuelle Themen aus der Tierwelt und dem Tierschutz zu berichten.



Lebenshoffonds für Lebens- und Gnadenhöfe

Eines der wichtigsten Anliegen für ProTier sind die Lebens- und Gnadenhöfe in der Schweiz. Sie sind oft die letzte Hoffnung für Tiere, die niemand mehr will. Lebens- und Gnadenhöfe sind der einzige Ort, wo sogenannte Nutztiere wie Kühe, Schweine und Hühner entsprechend ihren natürlichen Bedürfnissen leben können, ohne einen Nutzen erbringen zu müssen. ProTier unterstützt Höfe, welche sich für das ProTier-Netzwerk qualifiziert haben, mit Rat und Tat für Weiterentwicklungen mit dem Ziel, ein langfristiges Bestehen möglich zu machen.

www.protier.ch/lebenshoeffe

Unser Lebenshoffonds unterstützt bestehende Gnaden- und Lebenshöfe beim Betrieb und fördert zukünftige Höfe bei deren Aufbau und Gründung. Anlässlich des 75-jährigen Jubiläums von ProTier haben wir allen Höfen in unserem Netzwerk eine Geburtstagsspende von CHF 750 zukommen lassen, mit dem Ziel, dass diese Mittel für die Grundbedürfnisse der Tiere, deren medizinischer Versorgung und artgerechter Lebensbedingungen eingesetzt werden. Dem Lebenshof Spirito Elvetico konnten wir mit der Finanzierung eines Elektro-Dumper schnell und unkompliziert helfen. Im Weiteren unterstützte ProTier "ihre" Lebens- und Gnadenhöfe mit Beratungen für lokale Crowd-Funding-Kampagnen sowie mit zielgerichteter Koordinierungsarbeit als es darum ging, acht Schafe vor der Schlachtung zu retten und für die Tiere ein neues Zuhause zu finden. In unserem Magazin «Tier und Mensch» haben wir in den vier Ausgaben 2024 der Lebenshof Sinulay, der Lebenshof Hashüsli, der Tierlignadenhof Kaisten sowie der Gnadenhof Animal's Soul porträtiert. Diese Plattform ermöglicht es den vier Höfen, sich einem breiteren Publikum vorzustellen und neue Spendengelder zu generieren.

WORKSHOP FÜR ZUKÜNFTIGE HOFGRÜNDER:INNEN

Neben der Unterstützung von bestehenden Höfen bezweckt der Lebenshoffonds die Entstehung neuer Gnaden- und Lebenshöfe. Konkret werden

potentielle zukünftige Hofbesitzer: innen im Rahmen von Workshops strategisch begleitet. Dabei wird ihnen durch ProTier und Lebenshofbesitzer: innen Wissen rund um die operative Führung eines Hofes, die Finanzierung und rechtlichen Rahmenbedingungen vermittelt. Dieses Wissen bildet die Grundlage, um einen Hof nachhaltig führen zu können. Dies soll bei der Entscheidungsfindung unterstützen, ob und wie der Traum von einem eigenen Hof weiterverfolgt werden möchte.

RISE NACHHALTIGKEITSANALYSE

Ebenfalls dank dem Lebenshoffonds können wir mit der RISE-Nachhaltigkeitsanalyse Fragen beantworten wie z.B.: Wie nachhaltig ist mein Lebens- oder Gnadenhof? Und wie kann ich meinen Hof nachhaltiger gestalten? ProTier unterstützt in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften HAFL in Zollikofen, einem Departement der Berner Fachhochschule BFH, Gnaden- und Lebenshöfe dabei, ihren Hof im Bereich der Nachhaltigkeit zu analysieren und zu verbessern.

CORPORATE VOLUNTEERING

Freiwilligenarbeit auf einem Lebens- oder Gnadenhof ist weit mehr als nur eine Gelegenheit, den Kontakt zu Tieren und zur Natur herzustellen. Es ist eine besondere Erfahrung, die Menschen aus unterschiedlichen Lebensbereichen zusammenführt und ihnen die Möglichkeit bietet, sich über Themen wie

Tierwohl, Tierethik und den Umgang mit sogenannten «Nutztieren» weiterzubilden. Aus diesem Grund organisiert ProTier regelmässig Corporate Volunteering Einsätze auf Lebens- und Gnadenhöfen aus unserem Netzwerk. Durch die Initiative sowie Konzeption und Organisation von ProTier haben verschiedene Firmen im Rahmen eines Corporate Volunteering Einsatzes auf einem Hof des ProTier Netzwerkes Hand angelegt und den Betreiber:innen wertvolle Unterstützung geboten. Auf dem Lebenshof Schöflioase, dem Lebenshof Wendy Welt, dem Lebenshof Frei Sein und dem Känguruhof haben Mitarbeitende von Universal Pictures, Siemens, Bank Julius Bär sowie der Sammelstiftung Vita u.a. geholfen ein Hofkino zu errichten, Ställe gereinigt,

invasive Pflanzen ausgerupft, Zäune instandgehalten, Hecken gepflegt, Apfelbäume geschüttelt und Kartoffeln ausgegraben.

NEU GESCHAFFENE STELLE «PROJEKTLEITUNG IM BEREICH LEBENS- UND GNADENHÖFE SOWIE NUTZTIERSCHUTZ»

Die Mitte Jahr neu geschaffene Stelle erlaubt es uns, die Höfe in unserem Netzwerk noch gezielter zu beraten und enger zu begleiten. Sie trägt wesentlich dazu bei, dass wir unser Engagement in diesem Bereich effizienter ausüben und mehr Höfe unterstützen können. Die Weiterentwicklung des Netzwerkes und der Ausbau unserer Dienstleistungen für die Betriebe werden in den nächsten Monaten mit viel Elan vorangetrieben und weiter professionalisiert.



ProTier unterstützt und hilft

MUTTERGEBUNDENE KÄLBERAUFZUCHT MUKA

ProTier lancierte 2024 gemeinsam mit der Fachstelle MUKA eine Kampagne zur Förderung der Mutter-Kalb-Haltung (muttergebundene Kälberaufzucht) in der Schweiz. Kälber werden in der Milchproduktion direkt nach der Geburt von den Müttern getrennt. Bei der Mutter-Kalb-Haltung hingegen dürfen die Kälber während mindestens drei bis zehn Monaten bei ihren Müttern aufwachsen und die gemeinsame Zeit geniessen. Dies ermöglicht ihnen einen natürlichen Start ins Leben und die Chance, ein starkes Immunsystem aufzubauen. Dabei steht nicht nur das Tierwohl, sondern auch die Gesundheit von uns Menschen und der Umwelt im Fokus.

Die Umstellung zum MUKA-Betrieb in der Milchproduktion ist sehr komplex und mit anspruchsvollen Herausforderungen verbunden. Deshalb sammelt ProTier mit dieser Kampagne Spenden, um Landwirt:innen einerseits kostenlose Beratungsgespräche anzubieten und sie anschliessend bei der Umstellung und daraus resultierenden baulichen Massnahmen zu unterstützen.

Im Jahr 2024 konnten so vier Umstellungsberatungsgespräche für interessierte Landwirte und eine bauliche Massnahme für einen Betrieb in Umstellung finanziert werden.

IM EINSATZ FÜR WENIGER KATZENLEID: KATZENKASTRATION IN EINEM ZÜRCHER FAMILIENGARTEN

Streunende Katzen ohne festen Lebensplatz, die sich in Schrebergärten, Parkanlagen oder Industriegeländen ansiedeln und unkastrierte Freigängerkatzen gibt es in der Schweiz zahlreiche. Immer wieder erleben wir, wie die unkontrollierte Vermehrung und ansteckende Krankheiten zu ernsthaften Problemen für heimatlose oder Katzen, um die sich niemand kümmert führen.

Im Herbst 2024 wurde ProTier deshalb von der Tierschutzorganisation NetAP angefragt, ob wir in einem Schrebergarten in Zürich streunende Katzen einfangen, medizinisch verpflegen und kastrieren könnten. Da wir uns schon seit über 40 Jahren für das Thema Katzenkastration einsetzen, freuten wir uns über die spannende Gelegenheit, bei dieser Aktion mitzuwirken. In Zusammenarbeit mit NetAP ist es unser Ziel, die Lebensbedingungen der heimatlosen Katzen nachhaltig zu verbessern und das Leid durch unkontrollierte Vermehrung zu verhindern.

Bei der Katzenkastrationsaktion im Familiengarten Juchhof konnten wir 25 Katzen einfangen, zum medizinischen Check in eine Tierarztpraxis bringen, kastrieren lassen und dann wieder an ihrem vertrauten Ort zurückbringen.

UNSERE PATENKÄLBLI WILLY & WONKA

Neben vielen anderen Schicksalen hat uns die besondere Geschichte der beiden Kälber Willy und Wonka bewegt und ProTier dazu veranlasst, eine Patenschaft für die beiden zu übernehmen.

Wilma, die Mutterkuh, wurde einen Monat vor Geburtstermin der Zwillinge mit einer schweren Darminfektion ins Tierspital gebracht. Die Kälber kamen am 13. Januar 2024 per Notkaiserschnitt zur Welt, ihr Mami konnte leider nicht gerettet werden. Nach einer Woche im Tierspital benötigten Willy und Wonka noch Infusionen im Stall und wurden ab dann von Hand aufgezogen. Zwei Mal täglich erhielten sie Pulvermilch aus Flaschen und verbrachten die restlichen Stunden damit, im Stroh zu liegen oder den kleinen Auslauf zu erkunden. Dank der Initiative von ProTier wurde für die beiden ein idealer Ort gefunden: Seit März sind die beiden Original-Braunviehkälber in einem gepflegten traditionellen Viehbetrieb und dürfen dort, anders als die anderen Tiere, ihr Leben ohne Nutzen geniessen. ProTier berichtet im Magazin «Tier und

Mensch», unserem Newsletter, Blog auf Social Media regelmässig über das Heranwachsen und den Werdegang unserer «Patenkälbli».

Mehr Erfolgsgeschichten finden Sie auf unserer Webseite unter www.protier.ch



Hoftage 2024

Die Hoftage Schweiz fanden am 7. und 8. September 2024 statt. ProTier entwickelt, plant und finanziert diese Veranstaltung und weckt so nicht nur das Interesse für das Thema Lebenshof, sondern bringt den Höfen auch neue Besucher:innen, potentielle Helfer:innen und Einnahmen in Form von Patenschaften oder Spenden vor Ort. Um etwas bewegen zu können und um im Menschen das Bewusstsein für Veränderungen zu fördern, sind Begegnungen, die das Herz berühren und nicht den Verstand, ganz entscheidend. Und genau das war auch in diesem Jahr an den Hoftagen wieder möglich. Auf insgesamt 17 idyllisch gelegenen Lebens- und Gnadenhöfen kamen über 500 Tierfreund:innen zusammen, um ein Wochenende voller tierischer Begegnungen und spannender Einblicke zu erleben.

Die Höfe, die an den Hoftagen von ProTier teilgenommen und somit ihre Türen geöffnet haben für Interessierte, boten auch in diesem Jahr die perfekte Kulisse. Umgeben von grünen Wiesen, Hügeln oder pittoresken Dörfern konnten die Besucher:innen nicht nur Tieren begegnen, sondern auch das Leben auf einem Lebens- oder Gnadenhof und deren Vision besser kennenlernen. Die meisten Tiere, Ställe, Weiden und angrenzenden Felder waren dank der Hofführungen zugänglich und boten wunderbare und respektvolle Tier-Mensch-Begegnungen.

www.hoftage.ch

Organisation und Stiftungsrat

ORGANISATION

ProTier – Stiftung für Tierschutz und Ethik mit Sitz in Zürich wurde 1949 als Verein unter dem Namen «Schweizerische Gesellschaft für Tierschutz» gegründet und ist seit 2011 als Stiftung aktiv. ProTier setzt sich seit 75 Jahren mit Projekten und Kampagnen für einen gerechten, ethisch vertretbaren Umgang mit Tieren ein. ProTier untersteht der eidgenössischen Stiftungsaufsicht in Bern, als Revisionsstelle amtiert die Progressia Wirtschaftsprüfung AG. Die Stiftung verfolgt keine kommerziellen Zwecke. Spenden an ProTier sind steuerbefreit.

STIFTUNGSRAT

Der Stiftungsrat führt die Aufsicht über die Stiftung und setzt sich aus vier Personen zusammen. Das Gremium besteht zurzeit aus Thomas Steiger, Unternehmer (Stiftungspräsident), Ueli Vogel-Etienne, Rechtsanwalt, Rolf Lux, Head Strategy & Operations, und Christoph Ammann, Tierethiker und Pfarrer. Die Stiftungsräte engagieren sich ehrenamtlich und werden lediglich für ihren allgemeinen Aufwand (Spesen) mit einer Pauschale entschädigt.

GESCHÄFTSFÜHRUNG UND PROTIER GESCHÄFTSSTELLE

Auf der Geschäftsstelle beschäftigt ProTier mit 380 Stellenprozent fünf festangestellte Mitarbei-

tende. Am 1. Mai 2024 hat Aldo Hitz neu die Geschäftsführung von ProTier übernommen. Verantwortlich für die operative Führung der Stiftung setzt er zusammen mit dem etablierten Team bestehend aus Julia Brosi, Meret Steiner, Kristine Wetzlar und Renato Zurkirchen sämtliche Projekte und Kampagnen zu Gunsten des Tierwohls um.

BEZIEHUNGSMANAGEMENT

ProTier pflegt Kooperationen und Partnerschaften. Diese sind für das Weiterkommen in Bezug auf Tierschutz und Tierethik sehr wichtig. ProTier unterstützt in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen politische Vorstösse, wir sammeln gemeinsam Unterschriften, lancieren Kampagnen oder versuchen, Politiker:innen für Lobbyarbeit im Parlament und in der Öffentlichkeit zu gewinnen.

ZEWO-ZERTIFIKAT

Wir haben uns gegen eine ZEWO-Zertifizierung entschieden. Zum einen, weil sie einen hohen administrativen Zusatzaufwand bedeuten würde, und zum anderen, weil die später erforderlichen ständigen Rezertifizierungen mit hohen Kosten verbunden wären. Wir müssten sie aus Spendengeldern finanzieren, die wir lieber für Projekte zum Wohl und zum Schutz der Tiere einsetzen.

Herzlichen Dank!

Tieren zu helfen ist eine dringliche Notwendigkeit - ein erfreutes Dankeschön an all die neuen Spender:innen, die sich für das Wohl der Tiere entscheiden und uns und unseren Projekten ihr Vertrauen schenken.

Grosser Dank gilt aber auch unseren Spender:innen und Gönner:innen, die uns bereits über Jahrzehnte Treue halten und unsere Projekte mit grosszügigen Einzelspenden während des Jahrs zusätzlich unterstützen. Ihnen ist es zu verdanken, dass wir im Jahr 2024 unser 75-jähriges Bestehen feiern durften und uns auch in den nächsten Jahrzehnten einzig und allein für das Tierwohl einsetzen können.

Den grössten Dank und unendliche Wertschätzung möchten wir an unsere Mitarbeiter:innen und freiwilligen Helfer:innen richten. Sie engagieren sich jeden Tag für das Tierwohl und sind nebst der Arbeit immer da für freiwillige Einsätze und Aktionstage. Unterstützt wird die Geschäftsstelle durch die grossartige, zuverlässige, treue und kompetente Arbeit aller Partner:innen, Lieferant:innen, Kooperationspartner:innen, Fotograf:innen, Autor:innen, Grafiker:innen und Sponsoren, die uns ebenfalls immer wieder grosszügig unterstützen oder finanziell entgegenkommen.

Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei den unglaublich engagierten Besitzer:innen der Lebens- und Gnadenhöfe für die enge, sehr persönliche Zusammenarbeit und für das Vertrauen.

Vielen herzlichen Dank!

ProTier – Stiftung für Tierschutz und Ethik



THANK
YOU



ProTier
Alfred-Escher-Str. 17
8002 Zürich
Tel.0442012503

tierschutz@protier.ch
www.protier.ch
PC-Konto 60-455782-5
IBAN: CH41 0900 0000 6045 5782 5